

13.06.2024

Erster REWE-Markt für die Hansestadt Anklam

Modernes und energieeffizientes Green Building



Marktmanagerin Melanie Patzer und Michael Galander, Bürgermeister von Anklam, eröffnen den REWE-Markt in der Hansestadt.

REWE hat in den vergangenen Monaten auf dem ehemaligen Waagenbau-Areal in Anklam einen besonders energiesparsamen Supermarkt errichtet. Seit heute (13. Juni, 10 Uhr) haben die rund 12.300 Einwohnenden der Hansestadt noch mehr Auswahl bei ihren Einkaufsstätten – es ist der erste Standort des Lebensmittelhändlers in Anklam. In dem 1.800-Quadratmeter-Frischetempel gibt es etwa 20.000 verschiedene Produkte. Marktmanagerin Melanie Patzer und ihr 42-köpfiges Team freuen sich, die Kund:innen ab sofort bei sich begrüßen zu dürfen. „Wir wollen mit Frische und Regionalität überzeugen. Unser Highlight ist unsere vielfältige Servicetheke!“, schwärmt sie.



Außenansicht des neuen Green Buildings in Anklam.



Vielfältige Bedientheke im neuen REWE-Markt in Anklam.

Ab an die Theke

Breite Gänge und niedrige Regale machen den Einkauf im barrierefreien Anklamer REWE-Markt angenehm und unkompliziert. Ob Obst, Gemüse und Fleisch in Bio-Qualität, regionale Produkte oder eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Lebensmitteln – im neuen Anklamer REWE-Markt findet alles Platz. An der zehn Meter langen Bedientheke beraten die Mitarbeitenden die Kundschaft und portionieren alles aufs Gramm genau, von Fleisch und Wurst bis zu Feinkost und Käse. In der großen Obst- und Gemüseabteilung gibt es eine Salatbar, an der die Kund:innen sich ihre Portionen ganz nach ihrem Geschmack zusammenstellen können. Eine Besonderheit im Sortiment ist auch die Floristikabteilung, in der es eine breite Auswahl an Schnittblumen und Blumenarrangements gibt. Im vorderen Bereich des Marktes zieht eine Filiale der Stadtbäckerei Kühl ein.

Ein wahrer Energiesparer

Der REWE-Neubau ist ein besonders energieeffizientes Green Building. Dabei handelt es sich um ein ressourcenschonend errichtetes und CO₂-neutral betriebenes Supermarktgebäude. Solch ein Öko-Supermarkt spart bis zu 40 Prozent Energie im Vergleich zu einem Standardbau. Versorgt wird der Markt mit 100 Prozent zertifiziertem Grünstrom aus erneuerbaren Energiequellen. Ein Teil kommt direkt vom Dach: Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von über 90 Kilowatt-Peak versorgt den Markt ohne Umwege mit Sonnenenergie. Bei jedem REWE Green Building erfolgt eine unabhängige und transparente Prüfung durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Sie zertifiziert die nachweislich ressourcenschonende und energieeffiziente Bauweise. Bundesweit gibt es rund 280 REWE Green Buildings, 15 davon stehen in Mecklenburg-Vorpommern.